

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Seniorenbeirates** der Stadt Remagen vom 21.02.2013

Einladung: Schreiben vom xx.xx.2012
Tagungsort: DRK Remagen, Alte Straße 59
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Anna Turiaux

Beigeordnete/r

Hans-Joachim Bergmann

Joachim Titz

Ausschussmitglieder

Emine Balfi

Schriftführer/in

Eva Etten

Mitglied des Seniorenbeirats

Hans-Jürgen Albrecht

Gisela Dröge

Wolfgang Jacobsen

Erika Joos

Barbara Kessler-Kötting

Claus-Peter Krah

Frank Krajewski

Karl Kremer

Arno Nechterschen

Hannelore Schmidt

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Dr. Rüdiger Finger

Ausschussmitglieder

Ursula Werz

Mitglied des Seniorenbeirats

Marianne Brüggemann

Amélie Reinke

Sibilla Schwiperich

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift
- 2 Verabschiedung von Frau Schmidt und Verpflichtung von Frau Dröge als neues Mitglied
- 3 Selbstbestimmtes Wohnen - Einführung von Herrn Dr. Finger
- 4 Seniorenwegweiser der Stadt Remagen
- 5 Vorbereitung der öffentlichen Veranstaltung "Selbstbestimmtes Altern"
- 6 Jour Fixe des Seniorenbeirates
- 7 Mitteilungen und Anfragen

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift –

Frau Reinke hat im Vorfeld der Sitzung schriftlich eine Änderung der Niederschrift vom 13.12.2012 beantragt. So soll unter TOP 3 folgende Änderung eingefügt werden:

Frau Reinke schlägt vor, statt der Deutschen Bahn viel Geld für den Zug der Erinnerung zu schenken, sich lieber für einen barrierefreien Ausbau des Bahnhofes insbesondere in Oberwinter einzusetzen. Dieser Vorschlag wird von allen Beiratsmitgliedern unterstützt. Die anwesende Presse (Rhein-Zeitung) wird einen Artikel hierzu veröffentlichen.

Beschluss:

Der Seniorenbeirat stimmt der Änderung der Niederschrift zu.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2 – Verabschiedung von Frau Schmidt und Verpflichtung von Frau Dröge als neues Mitglied –

Die Vorsitzende und Herr Bergmann bedanken sich vielmals bei Frau Schmitt für die bisherige Arbeit im Seniorenbeirat Remagen. Herr Bergmann verpflichtet anschließend Frau Dröge per Handschlag. Über die Verpflichtung wird eine besondere Niederschrift gefertigt, die von Frau Dröge unterzeichnet wird.

Zu Punkt 3 – Selbstbestimmtes Wohnen - Einführung von Herrn Dr. Finger –

Da Herr Dr. Finger an der Sitzung nicht teilnehmen konnte, wird die von ihm geplante Einführung in dieses Thema vertagt.

Herr Jacobsen stellt in diesem Zusammenhang sein Schreiben (Anlage 1) an Herrn Bürgermeister Georgi vor zum Thema „Wohnraum-Versorgungskonzept für ältere Menschen in Remagen“.

In einer ausführlichen Diskussion sind sich die Bereitsmitglieder einig, dass dieses ein sehr wichtiges Thema im Hinblick auf die demographische Entwicklung darstellt, die Lösung letztlich aber nur durch eine staatliche Sozialraumförderung möglich ist.

Beschluss:

Der Seniorenbeirat ist mit dem Versand des Schreibens von Herrn Jacobsen einverstanden.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4 – Seniorenwegweiser der Stadt Remagen –

Die Vorsitzende erläutert, dass in den letzten Monaten das Redaktionsteam sehr fleißig war und die Vorarbeiten für den Seniorenwegweisers erledigt sind. Nun stellt

sich lediglich die Frage, ob der Seniorenwegweiser über einen Verlag oder in Eigenregie erstellt werden soll. Nach langer Diskussion spricht sich der Seniorenbeirat dafür aus, einen Verlag mit der kostenlosen Erstellung sowie dem Druck des Seniorenwegweisers zu beauftragen.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, einen Verlag mit der kostenlose Erstellung und den Druck des Seniorenbeirates zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5 – Vorbereitung der öffentlichen Veranstaltung "Selbstbestimmtes Altern" –

Die Vorsitzende berichtet, dass im Frühjahr eine Podiumsdiskussion geplant ist. Neben Frau Dröge und Frau Vogel (Pflegestützpunkt) konnte Herr Porz von der Kreisverwaltung Ahrweiler als Referenten gewonnen werden.

Nach langer Diskussion soll diese Podiumsdiskussion unter dem Titel „Selbstbestimmung im Alter“ beworben werden. Der genaue Termin (16.05., 06.06. oder 13.06.2013) wird noch festgelegt.

Die Vorsitzende sagt zu, in der nächsten Sitzung einen Vorschlag über die inhaltliche Gestaltung dieser Veranstaltung einzureichen.

Zu Punkt 6 – Jour Fixe des Seniorenbeirates –

In der letzten Sitzung wurde vereinbart, jeden 1. Dienstag im Monat einen Jour Fixe durchzuführen, an dem auch alle Seniorinnen und Senioren teilnehmen können. Frau Dröge erklärt sich bereit, Räumlichkeiten im Curanum (Weinstube) und kostenlose Getränke hierfür zur Verfügung zu stellen.

Herr Krajewski berichtet, dass die Kreisverwaltung ein Seniorenförderprogramm aufgelegt hat, wonach Veranstaltungen, die mindestens drei Monate dauern und der Teilhabe am kulturellen Leben dienen mit 200 Euro gefördert werden können.

Die Verwaltung wird gebeten, bei der Kreisverwaltung anzufragen, ob der Stammtisch für Senioren die Fördervoraussetzungen erfüllt.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Stammtisch der Senioren erfüllt die Voraussetzungen, so dass zwischenzeitlich ein Förderantrag gestellt wurde.

Zu Punkt 7 – Mitteilungen und Anfragen –

Die Vorsitzende berichtet, dass Herr Heibel mit dem Jugendbahnhof einen Film über den Tag der Demokratie gedreht hat und dieser zwischenzeitlich im Internet veröffentlicht wurde.

Mit der Einladung für die heutige Sitzung haben die Beiratsmitglieder eine Aufstellung der Landessenorenvertretung über mögliche Seminare erhalten. An den Seminaren besteht zwar Interesse, allerdings können seitens der Mitglieder keine Zusagen erteilt werden, da diese von den noch nicht bekannten Terminen abhängig sind. Die Vorsitzende wird diese Rückmeldung an die Landessenorenvertretung weiterleiten.

Die Vorsitzende berichtet von einem Gespräch mit dem Vorsitzenden des Landessenorenbeirates, Herrn Weller. Er hat angeboten, erneut an einer der Sitzungen des Seniorenbeirates in Remagen teilzunehmen. Die Mitglieder sind sich einig, dass aufgrund der zahlreichen Themen und Veranstaltungen im 1. Halbjahr ein solcher Besuch erst zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden soll.

Frau Balfi informiert über die letzte Sitzung des Migrationsbeirates. Dieser hat sich u.a. für die Erstellung eines Intergrationskonzeptes ausgesprochen.

Herr Bergmann berichtet, dass Gespräche zwischen der Stadt und der Deutschen Bahn AG stattgefunden haben, wonach erste Planungen für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofes Remagen bis 2017 vereinbart wurden.

Die Vorsitzende erläutert, dass Sie beziehungsweise Herr Kremer an den Stadtgesprächen und der Begehung der Rheingassen teilgenommen hat. Danach wurde vereinbart, zunächst möglichst günstige und schnell umsetzbare Maßnahmen in Angriff zu nehmen. Die Interessen der Senioren u.a. an beidseitigen Geländern oder weiterer Sitzbänke werden bei den Maßnahmen mit berücksichtigt.

Herr Kremer berichtet über die Pflegereform und die dadurch bedingten Änderungen ab 2013 und verteilt hierzu ein Merkblatt (Anlage 2).

Herr Bergmann weist auf die Bürgerreise nach Maisons-Laffitte hin, die vom 21.-23. Juni stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um Uhr.

Remagen, den 22.03.2013
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Anna Turiaux
Bürgermeister

Eva Etten